

dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Seengen

04 / 2013

www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli







Alterszentrum Seengen – Investorensuche verlief erfolgreich

Die Investorensuche für das geplante Alterszentrum am Generationenweg verlief erfolgreich. Mit der Chestonag Automation AG, Seengen, konnte eine Investorin gefunden werden, die zusammen mit der Einwohnergemeinde Seengen die Trägerschaft in Form einer Aktiengesellschaft gründen will.

Am 17. November 2012 hat die Kommission Wohnen im Alter über die Finanzierung des geplanten Alterszentrums (Alterswohnungen mit Pflegeplätzen) öffentlich informiert. Mit diesem Anlass wurde die Suche nach Investoren für eine zu gründende Aktiengesellschaft gestartet. Ziel war es, Investoren zu finden, die Aktien im Betrag von 2,5 Millionen Franken zeichnen. Weitere 2,5 Millionen Franken will die Einwohnergemeinde Seengen einbringen.

Nach der Informationsveranstaltung sind verschiedene Anfragen eingegangen. Es hat sich dann überraschend eine neue Ausgangslage ergeben. Die Chestonag Automation AG, Seengen, hat dem Gemeinderat offeriert, die Finanzierung zusammen mit der Einwohnergemeinde Seengen vollumfänglich zu übernehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Chestonag Automation AG wird 3 Millionen Franken und die Einwohnergemeinde Seengen 2,5 Millionen Franken in die zu gründende Aktiengesellschaft einbringen. Die Finanzierung ist damit sichergestellt. Diese Lösung bietet Gewähr für sehr einfache Strukturen und die Einwohnergemeinde Seengen sichert sich mit ihrer Beteiligung ein Mitspracherecht. In einem nächsten Schritt müssen die Details geklärt und die erforderlichen Vertragsentwürfe erstellt werden. Die von der Kommission Wohnen im Alter während den letzten 3 Jahren erarbeiteten Grundlagen werden dabei wertvolle Dienste leisten. Es ist beabsichtigt, das Land im Baurecht an die zu gründende Aktiengesellschaft abzugeben. Diese soll anschliessend das Gebäude erstellen und zum Betrieb an eine spezialisierte Firma vermieten.

Nach den Sommerferien wird die Bevölkerung an einer Orientierungsversammlung umfassend informiert. Das Datum steht noch nicht fest. Ziel ist es, das Geschäft der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2013 zu beantragen.

Es freut den Gemeinderat sehr, dass die Finanzierungshürde genommen werden konnte und die Realisierung dieses wichtigen Projekts damit näher rückt.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 10. April 2013:
1700 Exemplare (Streuung: 1622 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. April 2013
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 8. Mai 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Jodler-, Trachten- und Theaterabend

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 11161-1303-1002

Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Für Sie haben wir immer ein

Musik-gehör

Teilen Sie der Bevölkerung mit, wann man

Sie bei Ihrem nächsten Musikanlass erleben kann.

Mit einem Inserat im Dorfheftli – Bericht inklusive.

Flächendeckend, erfolgreich, effizient, preiswert.

dorfheftli **Dorfheftli – das informative Monatsmagazin für Gemeinden**
5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Aktuell, trendy und informativ: www.dorfheftli.ch



Das OK von boniswil.bewegt und seengen.bewegt.

Der Startschuss fällt am 1. Mai 2013 um 17 Uhr. Boniswil und Seengen messen sich in einem freundschaftlichen Bewegungsduell vom 1. bis 8. Mai 2013. Das Duell soll ganz viele Leute zu mehr Bewegung motivieren. Die Gemeinden, diverse Vereine, Kommerzielle und Privatpersonen engagieren sich für diesen Anlass und freuen sich darauf, wenn sich im Mai alles um möglichst viel Bewegung dreht. Der detaillierte Programmflyer wird Ende Frühlingsferien in die Boniswiler und Seenger Haushalte verschickt. Zu den Highlights gehören sicher wieder der Feuerwehrparcours, Zumba, spassvolles Bewegen mit dem FTV, der Cervelat-Cup sowie der gemeinsame Flashmob. Natürlich gibt es auch Neues, wie den Jass-Kurs, das Thema Wasser trinken, Basketballspielen usw. Lasst euch überraschen!

Das Duell wird von Boniswil und Seengen gemeinsam organisiert. Man kann sich mit der kostenlosen persönlichen Startnummer jederzeit in beiden Gemeinden an- und abmelden und an allen verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Entscheidend ist, ob man eine Startnummer für Boniswil oder Seengen löst, für diejenige Gemeinde werden dann die Bewegungsminuten gezählt. Auswärtige Teilnehmende können auswählen, für welches Dorf sie die Bewegungszeit sammeln möchten. Da es ein Freundschafts-Duell ist, wird es Parcours-Strecken zwischen den Dörfern und gemeinsame Angebote geben.

Unter allen Teilnehmenden werden tolle Preise verlost. Die Verlosung findet am 8. Mai abends in Seengen beim gemeinsamen Abschluss statt. Aber auch wer am Cervelat-Cup den kreativsten Cervelat grilliert, oder bei diversen anderen Angeboten mitmacht, hat die Chance kleine Preise zu gewinnen.

Der Faktor für Boniswil steht fest. Die Bewegungszeit von Boniswil wird mit 2.8 hochgerechnet, da Boniswil bedeutend weniger Einwohner hat als Seengen. Zudem weiss das OK, dass Seengen eine erfahrene schweiz.bewegt-Gemeinde ist. Also liebe Boniswiler/-innen und liebe Seenger/-innen auf zum Duell, wir freuen uns auf eine freundschaftliche, faire Bewegungswoche mit Ihnen!

Im Übrigen werden – wie im Vorjahr – die Verlierer des Duells das Helferessen organisieren.

Das Jodlerchörli Seengen sucht Verstärkung.

Wir suchen Männer die Freude am Singen haben. Versucht es bei uns. Wir singen schweizerdeutsche Jodellieder. Jodeln ist keine Voraussetzung um bei uns mitzumachen. Wir schätzen Kameradschaft und Gemütlichkeit ebenso wie schönes und anspruchvolles Singen.

Wir proben jeweils am Mittwochabend 20.00 Uhr in der Schule Seengen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie mehr wissen?
Auskunft gibt Ihnen jedes Chormitglied oder der Präsident:
Ueli Fischer, Sarmenstorferstr. 19, 5707 Seengen, 062 777 10 05 oder au.fischer@bluewin.ch





Ihre Renault- und Mazda-Vertretung

mazda RENAULT

Autohus AG Sarmenstorf

Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Über 300 m² Showraum für Sie!

VRA Renault Partner im Mittelland

Portrait: TonArt, gemischter Chor Seengen



Eine runde Sache: TonArt, der gemischte Chor aus Seengen, beim Proben für das Jahreskonzert.

Singen ist die schönste Nebensache der Welt. Die Mitglieder des Chors TonArt aus Seengen können dies nur bestätigen. Der gemischte Chor mit seinen rund 30 jüngeren und älteren Sängerinnen und Sängern kann auf eine lange Vereinstradition zurückblicken. Allerdings: Von Nachwuchsproblemen kann TonArt – wie die meisten Chöre schweizweit – auch ein Liedlein singen. Den Seenger Chor hindert das aber nicht daran, gesanglich Vollgas zu geben. Am liebsten natürlich mit neuem Sängernachwuchs.

Der Chorgesang, wie ihn TonArt mit seinem breiten Spektrum zelebriert, hat in keiner Weise Staub angesetzt. Das zeigte ein Besuch der Dorfheftli-Redaktion bei der einmal wöchentlich stattfindenden Gesangsprobe in der Aula. «Sali Dave – sali Urs. Schön, dass do bisch.» Die Begrüssung der Mitglieder untereinander ist herzlich und zeigt deutlich: Chorgesang verbindet. Die Chemie stimmt. Noch bevor die Gesangsprobe beginnt, findet da und dort ein angeregter Schwatz statt. So viel Zeit muss und darf sein. Gemeinsam wird angepackt, wenn es darum geht, die Stühle um den Flügel aufzustellen. Auch Chorleiter Helmut Seeg begrüsst jedes Chormitglied persönlich mit Handschlag. Auch er schätzt den persönlichen Dialog mit «seinen» Sängerinnen und Sängern. Was ihm das Musizieren und der Chorgesang im Speziellen bedeutet, zeigt die Tatsache, dass er einmal die Woche extra aus Süddeutschland (Weilheim, Nähe Waldshut) mit dem Auto nach Seengen fährt, um hier mit dem örtlichen Chor Lieder einzustudieren und an den verschiedenen Stimmen und Liedpassagen zu feilen. Ein Engagement, das ihm ganz offensichtlich Spass bereitet und Befriedigung gibt.

Warm-up für Körper, Geist und Seele

«En wunderschöne guete Abend», begrüsste er die TonArt-Truppe, bei welcher das weibliche Geschlecht



Aus voller Kehle: Singen ist keine Frage des Alters.

klar in der Überzahl ist, in seinem typisch süddeutschen Akzent. Nach einem kurzen Fingerwettlauf auf der Tastatur des Flügels und einem anschliessenden Händeklatsch beginnt er mit einem Einturnen. Gesangverein, Turnverein? Selbstverständlich Gesangverein! Die Streck- und Dehnübungen, die Helmut Seeg vormacht, dienen nämlich dazu, Körper, Geist und Seele zu wecken. Ein Ritual, das vor jeder Gesangsprobe stattfindet. Das Warm-up für die Stimmbänder wurde nach dem Hazy-Osterwald-Klassiker «Kriminaltango» mit dem Kanon «Springtime» abgeschlossen. Die Rasse und Klasse des Chors war bereits bei diesem Auftakt überzeugend. Anschliessend ging es ans Eingemachte. Genauer: An das Üben der Lieder, welche TonArt beim jährlich stattfindenden Jahreskonzert im Herbst jeweils zum Besten gibt. «Dieses Jahr wird es typisch schweizerisch», sagt der seit drei Jahren im Amt stehende TonArt-Präsident Dave Würmli. Das Jahreskonzert bildet jeweils den Höhepunkt des Vereinsjahres. Dass man hier



Blick in die Noten: Luegid, vo Bärge ond Tal.



Mit grossem Engagement sind die Sängerinnen ...

eine besondere Visitenkarte abgeben und das Publikum begeistern will und nicht zuletzt auch neue Mitglieder für den Chorgesang begeistern möchte, leuchtet ein. «Die Lieder werden von einer internen Kommission in Zusammenarbeit mit dem Dirigenten ausgewählt und anschliessend dem Chor präsentiert, bevor dann die definitive Auswahl erfolgt», erklärt Dave Würmli.

Jahreskonzert mit vielen Highlights

Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich immer streiten. Bei der Auswahl der typischen Schweizer Lieder hat die Liederkommission aber definitiv einen guten Geschmack bewiesen. Auffallend ist auch die Vielfalt, die ein Markenzeichen des Seenger Chores ist. Die Volkslieder «Luegid, vo Bärge ond Tal» oder «S'isch äbe en Mösch uf Ärde» (das berühmte Guggisberglied) haben ebenso Aufnahme gefunden wie «Louenesee» von Span, «W.



Sopranstimme: Vizepräsidentin Isabelle Kehl.



... bei den Proben fürs Jahreskonzert bei der Sache.

Nuss vo Bümpliz», «Heaven» von Gotthard oder «Up in the sky» von 77 Bombay Street. Damit aber noch nicht genug. Auch zu Ehren des 1972 bei einem Autounfall verstorbenen Berner Troubadours Mani Matter singt TonArt vier seiner Chansons. Unter anderem «S'Lotti schelet» oder «Dr Sidi Abdel Assar vo el Hama». Zum 200-Jahr-Jubiläum von Giuseppe Verdi trägt TonArt am Jahreskonzert zudem auch drei Werke (u.a. Gefangenchor aus der Oper Nabucco) des italienischen Komponisten vor. Insgesamt erwarten die Zuhörer am Jahreskonzert 16 Liedbeiträge. Intensiv geübt wurde an diesem Probeabend auch am Song «Ne partez pas sans moi» mit welchem Céline Dion 1988 für die Schweiz den Eurovision Song Contest in Dublin gewann. An den Bass-, Tenor-, und Sopranstimmen wurden intensiv gefeilt. Mit Spass aber auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit. «Mir



TonArt Präsident Dave Würmli (l.) singt im Tenor.



Schafft Klarheit: Blickkontakt zum Chorleiter.

geht es vor allem darum, dass ihr mit dem Rhythmus klarkommt», wie Dirigent Helmut Seeg sagte.

Neue Mitglieder herzlich willkommen

Den letzten Schliff bekommen die Lieder dann im Probewochenende, das eine Woche vor dem Jahreskonzert stattfindet. Die Kameradschaft wird aber auch auf der Vereinsreise oder beim Sommergrillieren gelebt, gehegt und gepflegt. «Natürlich ist jedermann bei uns im Chor herzlich willkommen», wie Dave Würmli sagt. Es muss ja nicht zwingend eine «Voice of Switzerland» sein. Die grundsätzliche Freude am Gesang ist da viel entscheidender. Und ein Blick in die Chorreihen hat gezeigt, dass sich die Männer über Verstärkung besonders freuen würden. Wer sich angesprochen fühlt, darf gerne und unverbindlich an einer Chorprobe am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr teilnehmen.



Da schwingt Freude mit: Dirigent Helmut Seeg.

Dorfheftli, der Druckpartner auch für Vereine



A5-Broschüren	1000 Ex.	1500 Ex.	2500 Ex.
24-seitig, 4-farbig	930.00	950.00	1180.00
28-seitig, 4-farbig	1230.00	1280.00	1580.00
44-seitig, 4-farbig*	1485.00	1485.00	1985.00

FairPrint: Zusätzlich 10% Rabatt

Papier: Halbmatt gestrichen, weiss, 135 gm², 2-fach Drahtheftung. Gedruckt ab gelieferten, druckfähigen Daten. Ohne Dateneingriff. Preise exklusive Lieferung und MwSt.

Dorfheftli GmbH, 5734 Reinach, dorfheftli@artwork.ch 062 765 60 00



photo and styles
photo | make up | styles
bewerbung | business portrait | lifestyle beauty | produkte | family | internetauftritt | imagebroschüre

photo and styles
photo | make up | styles
gönnen sie sich nur das beste: **make up, pedicure, manicure und hairstyling** um das schönste an Menschen hervorzuheben

photo and styles
photo | make up | styles
your perfect weeding day: ich begleite Sie durch einen der schönsten Tage Ihres Lebens

tajana kobel | bündtlistrasse 3 | 5707 Seengen | +41 79 635 16 98 | tajana@photo-and-styles.ch | www.photo-and-styles.ch



Heizung – Wärme und Geborgenheit

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Telefon 062 777 18 13

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Telefon 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Wir empfehlen uns für:
- Um- und Neubauten
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Stückholzanlagen
- Solaranlagen

Der Achillessehnenriss

Die Sehne ist benannt nach Achilleus, einer Hauptfigur der Ilias von Homer. Achilles Mutter hatte ihn in den Unterweltfluss Styx gehalten, um ihn unverwundbar zu machen. Dort, wo sie ihr Kind dabei festhielt, verblieb jedoch ein Stück verwundbare Fläche, was Achilleus Jahre später zum Verhängnis werden sollte. Ein Speer traf ihn genau an dieser Stelle …

… ähnlich muss es sich anfühlen, wenn diese nach Achilles benannte Sehne reisst. Patienten berichten meist, dass ein lauter Knall zu hören war, denn diese Sehne steht unter einer grossen Spannung und ist die stärkste des Körpers.

Anfangs besteht meist eine starke Schmerzhaftigkeit, die jedoch schnell vergeht. Das normale Gehen mit Abdrücken des Fusses über den Vorfuss ist nicht mehr möglich, meist ist oberhalb der Ferse eine Delle tastbar.

Der typische Achillessehnenriss ereignet sich beim Freizeitsportler zwischen dem 35. und 55. Lebensjahr. Manchmal hatten die Betroffenen vorher schon Probleme an der Wade bzw. an der Sehne selbst.

Ist die Sehne einmal gerissen, gibt es prinzipiell meist zwei mögliche Behandlungsmethoden: Operation oder konservativ, d.h. keine Operation. Liegen die beiden Sehnenenden bei mässiggradiger Spitzfussstellung aneinander, muss nicht operiert werden. Berühren die beiden Enden sich jedoch nicht, ist die Operation das sicherere Verfahren, die Sehnenkontinuität wiederherzustellen.

Muss operiert werden, kann dies heute auch minimal invasiv geschehen. Das heisst, man vermeidet einen längeren Schnitt über dem eigentlichen Sehnenriss mit der Gefahr einer dortigen Wundheilungsstörung (häufig bei Achillessehnenrissen), sondern setzt kleine, nur 5 mm grosse Schnitte entfernt vom eigentlichen Riss und näht so die Sehne indirekt mit einer Kordel, die sich ca. 6 Monate nach der Operation von selbst auflöst.



Aber wie bei allen Verletzungen gilt: Am besten bekommt man sie erst gar nicht. Um einen Achillessehnenriss zu vermeiden, kann prophylaktisch einiges getan werden. Gutes Dehnen der Wadenmuskulatur vor und nach dem Sport sowie entsprechendes Aufwärmen der Muskulatur – gerade im Winter oder auf Hallenboden – kann die Wahrscheinlichkeit, sich einen Riss der Sehne zuzuziehen, deutlich vermindern.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Stefan Studer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 439 34 62
stefan.studer1@mobi.ch

Die Mobiliar. *Sicher ist sicher.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00, Telefax 062 767 90 01
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

Wir räumen alles von A–Z

Zügeln
Entsorgen
Kleintransporte

Räumen (Häuser, Wohnungen)
Putzen (mit Abgabegarantie)



Rufen Sie uns an. Wir haben 20 Jahre Erfahrung.
TELEFON 062 771 63 48
Werner Hediger, ehem. Brockenhaus Telli, Aarau



Gartenweg BEINWIL AM SEE

Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See
3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
www.gartenweg-beinwil.ch

ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro
Bauleitung
Generalunternehmung
Schätzungen
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch

Die Regionalpolizei informiert: Wenige Spielregeln für grossen Genuss

Regionalpolizei Seetal

Der Hallwilersee gehört zu den schönsten, vielseitigsten und grössten Naherholungs- und Naturschutzgebieten im Kanton Aargau. Damit alle Spass daran haben, braucht es aber Spielregeln.

Wir sind uns wohl alle einig: Das Seetal gehört zu den schönsten Flecken im Kanton Aargau – viele behaupten sogar, hier am schönsten See der Schweiz zu wohnen. Unbestritten ist die Tatsache, dass wir Seetaler mit dem Hallwilersee ein wunderschönes Naherholungs- und Naturschutzgebiet besitzen. Während eines Spaziergangs die Vegetation und die Tiere zu beobachten oder auf einer Schiffstour die frische Luft zu atmen – das erfüllt so manches Herz mit Wärme.

Damit dies so bleibt und sich alle auch weiterhin daran erfreuen können, braucht es ein paar Regeln und Bestimmungen. In den letzten Jahren ist es leider immer wieder zu polizeilichen Einsätzen gekommen, weil Hundehalter ihre Vierbeiner nicht wie gefordert an der Leine hielten. Deshalb sei hier nochmals daran erinnert, dass rund um den Hallwilersee eine Leinenpflicht für Hunde gilt und ein Zuwiderhandeln mit Fr. 100.– gebüsst wird (§ 29 Abs. 2 Polizeireglement). Nur mit Hunden an der Leine können wir die wilden Tiere in Ufernähe schützen, können wir die Versäuberungen kontrollieren und auch diejenigen Menschen beruhigen, die sich in der Gegenwart von frei herumlaufenden Hunden unwohl fühlen.

Dies ist nur eine von verschiedenen Spielregeln, die rund um den Hallwilersee gelten. Alle umliegenden Gemeinden haben sich vor kurzem an einen Tisch gesetzt und diese Spielregeln gemeinsam erarbeitet und abgesegnet; unabhängig von eventuell geltenden Kantonsvorschriften. Seitdem stehen an markanten Orten rund um den See Tafeln mit sehr klar erkennbaren Symbolen. So ist allen ersichtlich – egal, ob Tourist und der hiesigen Sprache mächtig oder nicht – was erlaubt, geduldet oder eben sogar verboten ist. Halten sich alle an diese Vorgaben, ist uneingeschränkter Genuss der Natur und Entspannung für alle garantiert.



In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und viel frische Luft im wunderschönen Naherholungsgebiet rund um den Hallwilersee.

Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

Ihr lokaler Raumgestalter aus Meisterschwanden. www.wohn-art.ch



Boden | Decke | Wand | Möbel | Vorhang | Polster

WohnArt

Wohnart Rutz GmbH
Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

Telefon 056 670 11 77
Telefax 056 670 11 78
info@wohn-art.ch

Eier-Leibundgut
Weiweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40
www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

Profitieren Sie vom Direktverkauf in unserem Laden

•Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
•Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten Laden/Direktverkauf: Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

REBSTOCK
Restaurant • Metzgerei

Frühlingsgerichte mit Bärlauch und grünem Spargel

Würzige Bärlauchrahmsuppe, Ravioli-Duo mit grünem Spargel,
Bärlauch-Dinkelnudeln mit Lachswürfeln und grünem Spargel,
Rindsfilet «2erlei Sösseli» mit Bärlauchnudeln und grünem Spargel,
Saltimbocca von Kalbfleisch mit Bärlauch-Risotto...

ab 18. April: Spargelgerichte mit weissem und grünem Spargel

Unsere Speisekarte mit allen Frühlingsgerichten finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 Seengen
Telefon 062 767 71 71
www.rebstock-seengen.ch
Dienstag und Mittwoch geschlossen





Treuhandinformation: Ausfüllen der Steuererklärung

Alle Jahre wieder erhalten wir Post von unserem Gemeindesteueramt: Die Steuererklärung ist da! Wir möchten einige ausgewählte Positionen herausgreifen und diese erläutern:

Säule 3a

Eine hervorragende Möglichkeit Steuern zu sparen, ist der Abschluss einer Säule 3a. Dieser kann bei einer Bank oder bei einer Versicherung erfolgen. Wer Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit erzielt, kann Beiträge in die Säule 3a einzahlen, wobei es Obergrenzen zu beachten gilt (CHF 6682.– für Arbeitnehmende mit BVG-Versicherung und CHF 33 408.– (max. 20% des Erwerbseinkommens – für Selbständige und Arbeitnehmende ohne BVG-Versicherung. Das Säule-3a-Guthaben kann für den Erwerb von Wohneigentum oder auch für die Amortisation der Hypothek verwendet werden. Ein Bezug kann alle fünf Jahre vorgenommen werden und die Auszahlung wird privilegiert separat besteuert.

Unternutzungsabzug beim Bund

Sind die Kinder aus dem Haus ausgezogen und haben Sie nun nicht mehr genutzte Wohnräume, so können Sie hierfür einen Abzug bei der Bundessteuer vornehmen. Der Abzug für die nicht mehr genutzten Räume berechnet sich im Verhältnis zur gesamten Wohnfläche. Voraussetzung ist jedoch, dass die Räume nicht mehr genutzt werden, also auch nicht als Gästezimmer, Arbeitszimmer oder Bastelraum.

Krankheitskosten

Gerade in einem Kalenderjahr, in welchem selbstbezahlte Zahnarztrechnungen anfallen, sollte geprüft werden, ob sich der Abzug der Krankheitskosten lohnt. Abgezogen werden können selbst getragene Kosten für Zahnarzt-, Arzt-, Spital- und Kuraufenthaltskosten, also nach Abzug der Versicherungsleistungen. Zur einfachen Überprüfung des Umfangs solcher Kosten weisen viele Krankenversicherer die nicht bezahlten Kosten auf ihren jährlichen Bescheinigungen aus. Zu den abzugsberechtigten Kosten zählen sämtliche Auslagen aller Familienangehörigen, also Eltern und Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 17 Jahre. Von den selbstbezahlten Kosten ist ein steuerlicher Selbstbehalt abzuziehen, welcher ca. 5 % des steuerlichen Reineinkommens beträgt.

Grabfonds

Beachten Sie, dass Konti, welche für den Unterhalt eines Grabes angelegt wurden, nicht in der Steuererklärung zu deklarieren sind. Bedingung ist jedoch, dass der Saldo Ende Jahr nicht mehr als CHF 6000.– beträgt.

Berufsauslagen

Wer aus beruflichen Gründen über Mittag nicht nach Hause zurückkehren kann, hat Anspruch auf den Abzug der Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung. Der Abzug ist pauschaliert und wird bei Verbilligung durch den Arbeitgeber (Kantine, Personalrestaurant, Lunch-Checks) auf die Hälfte reduziert. Bei flexiblen Arbeitszeiten und kurzem Arbeitsweg erscheint es dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau zumutbar, die Verpflegung zuhause einzunehmen, wodurch der Abzug der auswärtigen Verpflegung nicht gewährt wird und stattdessen lediglich die Fahrtkosten geltend gemacht werden können. Für den Abzug der auswärtigen Verpflegung müssen zwingend berufliche Gründe vorliegen und nicht persönliche Vorlieben.

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

fank holzbau ag seengen
Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen
hauser
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch
Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau
Unsere wichtigsten Ausführungen sind:
Elementbau • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Neu- und Umbauten • Industrie- und Hallenbauten
Landwirtschaftliche Bauten • Innenausbau • Ökologische Isolationen
GA 47596



Fest- und Partyzelt-Vermietung H. P. Keller GmbH
Mülisacker 352 | 5705 Hallwil
T 062 777 29 53 | F 062 777 50 69
info@keller-zelt.ch | www.keller-zelt.ch

Bibliothek
Montag geschlossen; Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr; 17.00 bis 19.00 Uhr; Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet.

Elternkreis Seengen
Infos: Corinne Schwartz, Telefon 062 777 21 81, corinne.schwartz@elternkreisseengen.ch, www.elternkreisseengen.ch

Frauenturnverein Seengen
Turnzeiten: Montag, 18 –19 Uhr, MZH, Fitness/Stretching, offen für alle; Montag, 20 – 21.30 Uhr, Turnhalle 3; Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr, Volleyball Mixed, Halle 3; Mittwoch, 20 – 22 Uhr, Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch.

Guuggenmusik Sompfguugger
Infos: praesi@sompfguugger.ch, Infos: www.sompfguugger.ch.

Inlineskating
Jetzt anmelden für die Saison 2013: Das Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene macht Winterpause. Ab dem 30.04.2013 starten wir das Training wieder jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag. Du kannst Dich aber schon jetzt anmelden, damit Du einen Platz auf sicher hast! Weitere Infos: www.rc-aaretal.ch

Jodlerchörli Seengen
Wir proben jeweils am Mittwochabend 20 – 22 Uhr im Musikgrundschulzimmer Haus 5 der Schule Seengen. Infos unter: au.fischer@bluewin.ch oder Ueli Fischer 062 777 10 05.

Kindertanzgruppe
Tanzprobe jeweils jeden 2. Mittwoch von 13.15 bis 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Während der Schulferien findet kein Tanzen statt. Infos: Ursula Bruder unter ursula-bruder@bluemail.ch oder Tel. 062 767 90 99.

Kirchenchor
Die Proben sind jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Gertrud Lämmli, Tel. 062 777 12 27.

Kynologischer Verein Seetal
Übungszeiten: Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 – 11.00 Uhr. Infos: Bea Sager, bea.sager@sunrise.ch oder Tel. 062 775 11 43.

Landfrauenverein
Infos: Lisa Siegrist, Bergstrasse 19, Tel. 062 777 10 64.

Männerturnverein Seengen
Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.mtvseengen.ch oder direkt bei Peter Käser, Tel. 062 777 36 91.

Musikgesellschaft
Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten Sie in der Musikgesellschaft Seengen (Brass Band) mitspielen? Gesamtproben jeden Donnerstag 20.15 Uhr in der Aula in Seengen. Vor Konzerten und Auftritten auch Dienstag Abend 20.15 Uhr. Infos: www.mgseengen.ch oder Ruedi Hauser, 079 580 03 38.

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

Samariterverein
Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr, Regionalübung in Seon. Infos: Bettina Bruder, 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch.

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Freitag, 24. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr, Monatstreff mit SV Fahrw.-Meisti. Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com.

Spielgruppe Seengen
Montag bis Freitag, 8.30 – 11.00 Uhr und Freitagnachmittag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Schillinghaus. Waldspielgruppe: Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Corinne Schumacher 062 777 25 50.

TonArt
Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20 – 22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während der ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, Tel. 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch.

Tennisclub Hallwilersee
Neumitglieder sind herzlich willkommen. Anfänger- u. Wiedereinsteigerkurs vom 6. Juni bis 4. Juli 2013. Kids-/Juniorentraining ab Mai 2013. Infos: Barbara Schenker Schmid, schmidschenker@msn.com oder unter: www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Seengen
Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Weitere Auskunft gibt gerne Rosmarie Sandmeier, Tel. 062 777 34 47, 076 464 23 94 oder romi.sandmeier@bluewin.ch.

Turnverein
Turnzeiten Männer: Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle und Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 3. Klasse): Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Mädchen Jugi klein). Jugi Mädchen gross (ab 4. Klasse): Donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr. Jugi Mädchen klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Knaben Jugi klein). Infos: Monika Lehner, monika.lehner@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch.

Verein «Alte Schmitte»
Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Infos: Jörg Leimgruber, Tel. 062 777 25 68. Vermietung: Nelli Ulmi, Tel. 062 777 10 14 / 062 777 20 11.

25 JAHRE

partyserviceKuhn

5737 Menziken
079 323 05 25
partyservice-kuhn.ch

**Wir jubilieren,
Sie profitieren!**
Ende Jahr verlosen wir unter allen
Party-Service-Kunden 2013
**einen Gutschein
«25 x 25 Franken»**
(Wert 625 Franken)
der bei Ihrem nächsten Party-Service-
Auftrag angerechnet wird.



MEDIMAS

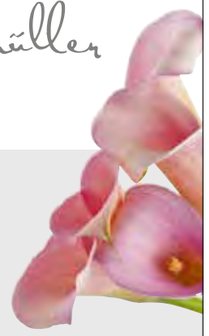
Klassische Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebemassage
Fussreflexzonenmassage

Arlette Hirt
Medizinische Masseurin eidg. FA
Krankenschwester AKP

Gemeinschaftspraxis, Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
Telefon 079 339 42 80 www.medimas-seengen.ch

Kosmetik Hand & Fuss
Evelyn Werthmüller

Evelyn Werthmüller, dipl. Kosmetikerin
Hubpüntstrasse 7
5707 Seengen
Telefon 078 899 9515
www.kosmetik-handundfuss.ch



Seiler Storen
Sonnen- und Insektenschutz

**Alles aus einer Hand
Fensterladen, Rollladen, Lamellenstoren,
Sonnenstoren, Indoor-Beschattung und Insektenschutz**

Seiler Storen AG
Käppeliacher 1
6287 Aesch LU

Tel: 041 925 26 86

EXPERT somfy

★★★ TOP Partner ★★★
STOBAG
Premium Swiss Quality

Seiler Storen AG
Gewerbering 26
5610 Wohlen AG

Tel: 056 622 90 60

www.seilerstoren.ch

Agenda

GEMEINDE SEENGEN

April 2013

Donnerstag, 11. April 2013, 19.00 Uhr
Schülerkonzert Streicherensemble
Kreismusikschule Seengen

Mai 2013

Samstag, 4. Mai 2013, 10.00 Uhr
mCheck Schlussfeier
Kreismusikschule Seengen

Mittwoch, 15. Mai 2013, 18.00/19.00 Uhr
Schülerkonzert
Kreismusikschule Seengen

Samstag, 25. Mai 2013, 11.30 Uhr
Hypi-Seetal-Jass für 3 Generationen
Jass-events.ch

Montag, 27. Mai 2013, 18.30 Uhr
Schülerkonzert
Kreismusikschule Seengen

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Fuchs. Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Christoph Heldne. Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Josef Hurter. Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr, Gottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat in Sarmenstorf. Samstag, 4. Mai, 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Christoph Heldner in der Kapelle in Seengen. Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Christoph Heldner. Sonntag, 5. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht mit Christoph Heldner und Liselotte Frei in der Kapelle in Seengen, mitgestaltet von Kindern.

REFORMIERTE KIRCHE BONISWIL EGLISWIL HALLWIL SEENGEN

Reformierte Kirchgemeinde

Donnerstag, 11. April, 15.00 Uhr, Spielnachmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus. Sonntag, 21. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Vernissage Bilderausstellung «Himmel» von Brigitte bucher, Kirche Seengen. Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr, Muttertaggottesdienst, Kirche Seengen. Montag, 20. Mai, 17.00 Uhr, Frühlingskonzert an Pfingstmontag «Komm, holder Lenz!», Kirche Egliswil.

Entsorgungsstation Gerbi:
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 9.30 – 12.00 Uhr

Altglas
Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi.

Altkleider
Sammlungen am 4. Mai und 26. Oktober 2013 oder Abgabe jederzeit in Kleidercontainer bei Erismann AG, Volg-Laden und Entsorgungsstation Gerbi.

Altpapier/Karton
Jeweils donnerstags: 11. April, 13. Juni, 22. August, 24. Oktober und 12. Dezember 2013. Papier und Karton gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Altmetall
Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi.

Aluminium
Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Entsorgungsstation Gerbi.

Altöl/Fett
Entsorgungsstation Gerbi.

Ast- und Strauchanlieferung
Samstag, 27. April, 15. Juni, 14. September, 19. Oktober und 9. November 2013. Bürgerheim Seengen, Boniswilerstrasse 40. Annahme von 14 – 15 Uhr.

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Bauschutt
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen.

Elektrogeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Gifte, Chemikalien
Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen.

Grünabfuhr
Jeweils dienstags: 23. April, 7./21. Mai, 4./18./25. Juni, 9./23. Juli, 6./13./20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 12./26. November und 10. Dezember 2013. Am Morgen der Sammeltage in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen.

Grüncontainer-Jahresvignette:

bis 240 Liter	CHF	120.00
bis 800 Liter	CHF	350.00

Gebührenmarken:

Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	7.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	7.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und A.Läubli Velos-Motos

Grüngut
Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg.

Grüngutanlieferung
Beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Samstag, 13./27. April, 11./25. Mai, 8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. August, 14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November und 7. Dezember 2013. Annahme von 16 bis 17 Uhr. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich.

Häckseldienst
Donnerstag, 25. April, 13. Juni, 22. August, 24. Oktober und 12. Dezember 2013. Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient.

Kerzenresten, Korkzäpfen
Entsorgungsstation Gerbi.

Leuchtstoffröhren, Sparlampen
Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Mäuseschwänze
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag 9.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch 16 – 18 Uhr.

Nespresso-Kapseln
Entsorgungsstation Gerbi.

PET
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Polystyrol-Schaumstoffe
Entsorgungsstation Gerbi.

Schuhe
In brauchbarem Zustand. Entsorgungsstation Gerbi.

Sperrgut
Jeden Mittwoch Morgen mit den offiziellen Sperrgutmarken der Gemeinde bereitstellen oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Stahlbüchsen
Entsorgungsstation Gerbi.

Tierkadaver
Kläranlage Hallwilersee. Montag, 14 – 16 Uhr, Mittwoch, 8 – 9 Uhr, Freitag, 14 – 15.30 Uhr.

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrichtsäcke am Morgen der Sammeltage (NICHT am Vortag ins Freie stellen; streunende Tiere reissen die Säcke auf) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen.

Grundgebühren:

Grundgebühr pro Haushalt 1 – 2 Personen	CHF	30.00
Grundgebühr pro Mehrpersonenhaushalt	CHF	45.00
Grundgebühr pro Betrieb	CHF	75.00

Gebührenmarken:

Gebührenmarken rot (8 kg)	CHF	3.10
Gebührenmarke grün (20 kg)	CHF	6.90

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos

Kehrichtsäcke/Container-Plomben:

Container-Plombe bis 800 Liter		CHF	42.60
Kehrichtsäcke	110 Liter	CHF	5.45
Kehrichtsäcke	60 Liter	CHF	3.05
Kehrichtsäcke	35 Liter	CHF	1.90
Kehrichtsäcke	17 Liter	CHF	1.10

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos



Quelle: Abfallkalender Gemeinde Seengen





Es ist Frühling – die Hasen grasen.

Machen Sie sich fit für den Frühling und den Sommer – mit dem effizienten **Personaltraining.**

Willkommen zum unverbindlichen **Probetraining!**

POWERTRAINING seetal

www.powertrainingseetal.ch

Daniela Häusermann · Schulstrasse 3 · 5707 Seengen · 079 915 52 43





Unser Betreuungsangebot so individuell wie Sie

SOVIS steht Ihnen im Alltag zur Seite

Gesellschaft leisten, Einkaufen, Kochen, Putzen, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Coiffeuse bei Ihnen zuhause, Schlafpikett und vieles mehr – Einzelaufträge oder regelmässige Einsätze.

Wir beraten Sie kostenlos

056 / 470 30 26
info@sovis.ch
www.sovis.ch

SOVIS
Dienstleistungen sozial und persönlich

BURGTURM 5707 Seengen BAR

Kaum zu glauben aber wahr, wir führen 5 Jahre schon diese Bar!!

Beatrice Müller und ihr Team

Jubiläumsfest

mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 3. Mai

ab 17.00 Uhr

Jodler-, Trachten- und Theaterabend



Freude an ihrem Jodlerchor: Dirigentin Zita Lang.



Auch die Jüngsten schwangen das Tanzbein perfekt.

Ein weiteres Mal füllte sich die Mehrzweckhalle am ersten Samstag im März, denn es galt die Vorstellung von gleich vier Vereinen zu besuchen: Die Trachtengruppe, der Jodlerchor, die Kindertanzgruppe und die Theatergruppe Seengen luden zu Speis, Trank und Unterhaltung ein.

(iss) Frei nach dem Motto «Alti Zyte» wurde der Abend durch den Jodlerchor und die Trachtengruppe eröffnet. Das erste Lied «Wie baas isch mir da obe» stimmte die Zuschauer auf eine Reise durch fast hundert Jahre (Musik-)Geschichte ein. Nach einem beschwingten Walzer der Trachtengruppe kamen auch die Kinder zum Tanzen. Spielerisch gaben sie den «Schnuderlumpe-Tanz» oder eben «Fazäneezli-Tanz» zum Besten. Insbesondere der jüngste der Truppe lief zur Höchstform auf und unterhielt die Zuschauer durch unnachahmliche Tanzeinlagen. Angesichts des eklatanten Männermangels der Trachtengruppe könnte man(n) sich eine Scheibe beim jungen Showtalent abschneiden. Zum Ende des ersten Teils des Abends wurde schliesslich «Die alti Heimat» besungen, ein eingängiges Stück, mit welchem der Jodlerchor auch am eidgenössischen Jodlerfest antreten wird. Nach aufwändigem Umbau der Bühne zur liebevoll gestalteten Theaterkulisse ging es im zweiten Teil so richtig rund. Die Theatergruppe punktete mit Wortwitz sowie unverwechselbaren Charakteren und erntete damit viel Applaus. Welche Darbietung jedoch an diesem Abend am besten gefiel, das konnten und wollten die Zuschauer nicht sagen. «Es esch eifech alles guet gsi!». Ein positives Fazit zieht auch Ursula Bruder, Leiterin der Trachten- und Kindertanzgruppe. Sie sei umso zufriedener, weil sie miterlebt habe, wie es in den letzten Proben noch harzte und zum Teil stockte. Wenn dann alles so reibungslos verlaufe wie heute sei das eine grosse Genugtuung für alle. «Und dass de Saal so guet bsetzt gsi esch unds Publikum freud gha het, das motiviert grad nomol meh», fügt sie glücklich lächelnd an.



Soffleuse Irma Thut an ihrem Arbeitsplatz.



Bösewicht Dr. Kraut (Hansruedi Häfeli) wird gefasst.

Das waren noch Zeiten, als in den Coiffeurgeschäften und an den Stammtischen in den Dorfbeizen nicht nur die Stumpen, sondern auch die Köpfe qualmten. Es waren speziell jene Orte, an denen früher Politik gemacht und über Gott und die Welt debattiert wurde. Eine Reise in die guten alten Zeiten können Sie auch an der WYNAexpo machen. Am Gemeinschaftsstand (Stand 107 – 110 in der Eishalle) der Dorfheftli-Redaktion zusammen mit Coiffure E. + M. Hunziker, CHS immobilien AG und HAWE-Eisenwaren. Herzlich willkommen.

«Früher, weisst du noch – ja, das waren noch Zeiten!» Diesen Satz bekommt man heute dann und wann noch zu hören. Dabei schwingt oft auch ein Ton von Wehmut mit. Ja, früher da traf man sich – und zwar vom Bauern über den normalen «Büezer» bis hin zum Firmeninhaber – zum Znüni oder nach Feierabend noch in der Dorfbeiz am Stammtisch, einem währschaften, meist runden Holztisch. Wer von «Wirtschaftskunde» keine grosse Ahnung hatte, konnte ihn am massiven Aschenbecher mit schmiedeisernem Aufbau und dem «Stammtisch»-Schildchen, das an einer ebenfalls geschmiedeten Kette hing, erkennen. Bei einer Flasche Bier, einem Schöppli Wein oder einem «Kafi fertig» wurde engagiert, heftig und zuweilen auch hitzig diskutiert – über die Politik im Dorf, über Entscheide aus Bern und die Weltpolitik ganz allgemein. Eine «Arena», deren Motor ganz ohne Moderator jeweils ins Laufen kam. Ohne Aussetzer, ohne nichts.

Es lebe der Dorfheftli-Stammtisch!

Wer etwas aus dem Dorf oder aus der näheren und weiteren Umgebung erfahren wollte, dem wurden zum Beispiel bei einem Coiffeurbesuch oftmals die neusten Informationen quasi auf dem Serviertablett serviert. Man musste nur die Ohren offen halten. «Wer mit wem, wie, warum – und überhaupt». Die Coiffeursalons, die jede



Das waren noch Zeiten: Nassrasur beim Coiffeur.

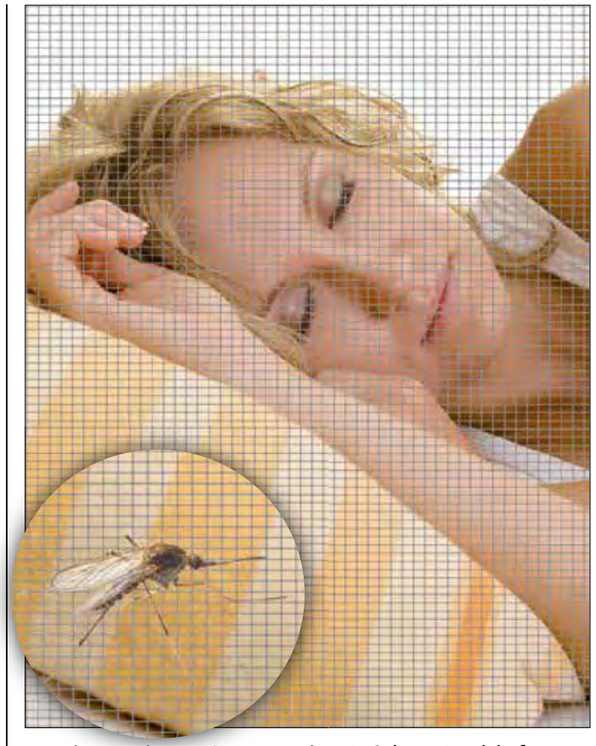
Menge Charme ausstrahlten, gehörten zum damaligen sozialen Netzwerk. Der Reinacher Coiffeur E. + M. Hunziker lässt mit einer Saloneinrichtung von anno dazumal diese Zeiten optisch wieder aufleben. Die Dorfheftli-Redaktion ist für den Stammtisch verantwortlich, wo sich Alt und Jung zu jeder Zeit hinsetzen können, um sich an den hoffentlich vielen Stammtischgesprächen aktiv zu beteiligen. Dabei haben die Stammtischgäste gleichzeitig die Möglichkeit, die Macher der sieben verschiedenen Dorfheftli kennenzulernen. Die Prise Nostalgie runden das Eisenwarenfachgeschäft HAWE aus Reinach mit einer interessanten Ausstellung über Schliesstechnik von einst und heute ab. Die vierte Firma im Bunde ist die CHS immobilien ag ebenfalls aus Reinach, die mit dem Thema Immobilien gestern und heute vertreten sein wird. Alle vier Firmen freuen sich auf viele Besucher und Stammtisch-Gäste.

«Wir bleiben draussen!» Die Schilder bei öffentlichen Gebäuden, die keinen «Hundebesuch» wünschen, wirken perfekt. Probieren Sie dasselbe einmal bei sich zu Hause mit einem Insektenverbotsschild, um Fliegen, Mücken und Co. den Flugraum in Ihren eigenen vier Wände zu sperren. Keine Chance! Kein Grund deswegen in Resignation zu verfallen: Wohnart Rutz GmbH aus Meisterschwanden bietet verschiedene Insektenschutzgitter an, die sich bestens in den Wohnraum einfügen – stylish, hochwertig und effizient.

Zwei Fliegen (das können natürlich genauso gut auch Mücken oder Wespen sein) auf einen Streich schlägt man mit den Insektenschutzgittern, wie sie Andreas Rutz als Innendekorations- und Innenarchitekturspezialist mit seiner Firma Wohn-Art Rutz GmbH anbietet. Das Aufatmen hat bei vielen Hausbesitzern und Wohnungsmietern bereits stattgefunden. Die Fenster kann man mit den Insektenstoppern speziell in den Sommermonaten offen lassen und damit für die nötige Frischluftzufuhr sorgen. Tagsüber, aber auch in der Nacht. Für die Insekten ist nämlich spätestens beim feinmaschigen Gitter Endstation. Da ist keine Wespe mehr, die ihnen das Marmeladenbrot am Frühstückstisch streitig macht und keine Mücke, die Ihnen beim Einschlafen nervtötend um den Kopf schwirrt und Sie deswegen zur Weissglut treibt.

Innovatives Schutzsystem

Die Insektenschutzgitter sind praktisch für alle Fenster im Schlafzimmer, Kinderzimmer, in der Küche oder im Wohnzimmer erhältlich und bestechen nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch speziell mit ihrem Design. Kommt dazu, dass die Schutzgitter mit einem Spannrahmen nahezu unsichtbar, vielseitig einsetzbar und leicht zu handhaben sind. Aber nicht nur



Insektenschutzgitter: So lässt sich gut schlafen.

bei Fenstern gibt es für Insekten kein Durchkommen mehr. Auch bei Balkontüren bilden die feinmaschigen und fast unsichtbaren Gitter einen wirksamen Schutz vor den ungebetenen Eindringlingen – ob als Schiebetür oder als Türe mit Drehrahmen. Multifunktionale Lösungen bietet Andreas Rutz für Dachfenster an, wo Insektenschutz zusammen mit Sonnenschutz kombiniert werden kann. «Two in one» heisst das innovative System, welches in attraktiven Farben erhältlich ist. Ästhetik, Komfort und Funktionalität stehen bei Andreas Rutz im gesamten Wohnbereich an oberster Stelle. Wer sich für Insektenschutzgitter interessiert, kann deshalb sicher sein, dass er bei der Meisterschwander Innendekorationsfirma an der richtigen Adresse ist. Die Beratung im Geschäft oder beim Kunden zu Hause ist kompetent und umfassend. Weitere Informationen auf der Website unter www.wohn-art.ch.



Probesitzen auf dem Sofa in der Musterwohnung.

Das Wohnen im Alter – selbstbestimmt, selbstständig und mit Service nach Bedarf – entspricht einem grossen Bedürfnis. Das zeigte sich am Tag der offenen Tür in der Casa Schneggli in Reinach. Interesse und Ansturm waren erfreulich gross.

«So gross, dass die ersten Besucher bereits um 8 Uhr für einen Rundgang bereitstanden, obwohl wir die Türen erst um 9 Uhr öffneten», wie Sandra Bernet von der Firma Sensato AG, Betreiberin der Casa Schneggli, schmunzelnd erzählte. Zusammen mit einem firmeninternen Kompetenz-Team stand sie im Einsatz, um Interessenten über die 49 Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen umfassend zu beraten und sie nach dem Rundgang mit Speis und Trank zu verwöhnen. Ein hoher Komfort für das Wohnen im Alter wurde bei allen Wohnungen konsequent umgesetzt. Neben einem grosszügigen, hellen Wohnraum verfügen alle Wohnungen über eine moderne Küche und ein separates Schlafzimmer. Viel



Vielbeschäftigt: Hausmeister André Bättig (Mitte).



Sensato-Leute gaben jederzeit kompetent Auskunft.

Lob erntete bei den Besucherinnen und Besuchern auch das grosse Badezimmer mit der bodenebenen Dusche sowie das Reduit mit Waschmaschine und Tumbler. Jede der Wohnungen ist schwellenlos und hindernisfrei. Selbstverständlich wurden auch die windgeschützten Balkone von den Besucherinnen und Besuchern inspiziert und auf ihre Aussicht geprüft. Natürlich ist diese bei den Attikawohnungen und der Cafeteria auf dem Dach am schönsten. Von hier aus geniesst man einen wunderbaren Ausblick über die Dächer von Reinach, auf den Stieren- und den Sonnenberg sowie die Innerschweizer Berggipfel. Viele Besucher machten es sich auf der Terrasse und in der Cafeteria bereits ein erstes Mal gemütlich und liessen sich vom Duo «Glungge-Chnächte» unterhalten. Da alle Wohnungen unmöbliert vermietet werden, war das Interesse an einer fertig eingerichteten Musterwohnung natürlich besonders gross. «Lueg, Vater, dä Chaschte het Schiebetöör. Praktisch, gäll», wie eine Frau zu ihrem Mann im Schlafzimmer sagte. Ein anderer machte es sich auf dem Sofa gemütlich mit den Worten: «I gloube, do bliibi grad hocke.» Im Pensionspreis sind viele Dienstleistungen mit eingeschlossen. Unter anderem auch der Hausmeister «Ruedi Kunz». Die Firma Sensato AG hat ihm mit André Bättig ein Gesicht gegeben. Bättig stand mit seiner Frau Ruth (Administration) und seinen Kindern ebenfalls den ganzen Tag im Einsatz. Weitere Informationen über die Casa Schneggli unter www.casa-schneggli.ch



Das Schlafzimmer wird genau inspiziert.



Blick von der Dachterrasse Richtung Norden.



Viele genossen die Aussicht und die feinen Würste.





In der Cafeteria im Dachgeschoss sorgten die ...



... «Glungge Chnöche» für Unterhaltung.



Publireportage: ATRIUM-design AG lädt am 12., 13. und 14. April zur Eröffnung des neuen Showrooms ein.



ALGARVE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit hochwertigen drehbaren Aluminium-Lamellen.



GAMARGUE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit integrierten Senkrecht-Screens.

Am 12. April um 14 Uhr ist es endlich soweit, ATRIUM-design AG eröffnet offiziell den neuen Showroom an der Aarauerstrasse 8 in 5734 Reinach.

Wir möchten diese besonderen Tage gerne mit Ihnen zusammen geniessen und Sie hiermit herzlich dazu einladen. Verbringen Sie mit uns einige angenehme und inspirierende Stunden in einzigartiger Atmosphäre. Erkunden Sie unsere Ausstellungs-Exponate, verkosten Sie feine Häppchen und schnappen Sie sich einen erfrischenden Drink.

ATRIUM-design AG hat sich dem Bauen mit Transparenz verschrieben.

Ideenreichtum für Aussenräume ist unsere Passion. Von der einfachen Pergola-Markise, um regengeschützt verweilen zu können, zu einer verglasten Sitzplatzüberdachung mit kreativem Sonnenschutz bis hin zum hochwertigen Wintergarten mit dessen innovativen Öffnungsystemen; Ideen und Trends werden auf über 400 m² Ausstellungsfläche aussergewöhnlich präsentiert.

ATRIUM-design AG stellt den Weiterentwicklungen für Outdoor-Konzepte einen prioritären und hohen Stellenwert. Innovative Systeme setzen neue Massstäbe für transparente Aussen-und Wohnräume.

Mit uns hauen Sie die Jahreszeiten übers Ohr!

ATRIUM-design AG
Aarauerstrasse 8, 5734 Reinach AG
Telefon: 062 771 90 20
Telefax: 062 771 18 84
E-Mail: atrium@wintergarten.ch
Web: www.wintergarten.ch

Besuche uns auf Facebook

Open-House:

Freitag	12. April	14 – 20 Uhr
Samstag	13. April	10 – 18 Uhr
Sonntag	14. April	10 – 16 Uhr



LAGUNE: Sitzplatzüberdachungen mit wasserdichten ausfahrbaren Dach-und Seitenscreens.



TERRADO: Sitzplatzüberdachungen mit Glaseindeckung und Sonnenschutz.



Freistehende Gartenpavillons + Wintergartenanlagen.



Der neue Ausstellungspavillon mit Indooraustellung der ATRIUM-design AG.

Tag der offenen Kellertüre



Degustation im Weinkeller

Freitag, 3. Mai 2013
17.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 4. Mai 2013
11.00 - 18.00 Uhr

Beizlibetrieb mit Grillspezialitäten

Weingut Lindenmann
Seengen

Weingut Lindenmann I 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 I Telefon 062 777 14 26 I Fax 062 777 14 66
Info@weingut-lindenmann I www.weingut-lindemann.ch

Ladenöffnungszeiten Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Haben auch Sie Lust in einem Projektchor mitzusingen?

Der Seetaler Sängerverband macht das möglich. Für einen ersten Auftritt vom 13. / 15. oder 20. / 21. September 2013 (welches Wochenende für den Auftritt in Frage kommt, wurde noch nicht bestimmt) suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger.

Ebenso soll das Gemeinschaftsprojekt mit einem Auftritt am Kantonal-Gesangsfest vom 29. bis 31. August 2014 in Frick und dem Eidgenössischen Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen die Zuhörer begeistern.

Die Proben finden voraussichtlich am Samstag 08. / 22. / 29. / Juni 2013, 24. / 31. August 2013 und 07. September 2013 statt. Weitere Proben folgen 2014 und 2015. Die Unkosten gehen zu Lasten der Sängerinnen und Sänger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit dem nachfolgenden Talon, per E-Mail (wamelliger@bluewin.ch) oder über die Website (www.seetalsingt.ch) bis 30. April 2013 an.

Das Projektteam des Seetaler Sängerverbandes freut sich auf möglichst viele interessierte Sängerinnen und Sänger, die das Projekt unterstützen.

Am 17. Mai 2013 findet ein Infoabend für alle Interessierten statt. Einladung folgt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Anmeldung Projektchor Seetal

(bis spätestens 30. April 2013) an:
Mägi Melliger, Römerweg 16, 5615 Fahrwangen, Telefon 079 380 30 01

❏ Ich melde mich definitiv für den Projektchor an

❏ Ich bin interessiert und wünsche nähere Auskünfte

❏ Ich bin an einer finanziellen Unterstützung am Projektchor interessiert und wünsche nähere Auskünfte

Name: Vorname:

Adresse: Wohnort:

Telefon: Mobile:

E-Mail: @

Publireportage: Was passiert, wenn aus Visionen Realität wird?

… dann zieht eine Aargauerin aus dem wunderschönen Fricktal ins wunderschöne Seetal – natürlich der Liebe wegen.



… dann hängt eine Bank-Privatkundenberaterin ihren Beruf an den NAGEL, macht NÄGEL mit Köpfen, drückt die Schulbank, bildet sich aus zur Dipl. NaturNAGELkosmetikerin und Dipl. NAILdesignerin und gründet ihr eigenes Unternehmen, nämlich die Firma Blumernails.

Ab dem 14. April 2013 biete ich Ihnen in meinem Geschäft an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen neben einem Gratisparkplatz folgende Dienstleistungen an:

- **Naturnagelkosmetik für Frauen, Männer und Jugendliche:**
  - Naturnagelreparatur mit Fiberglas/Seide
  - Naturnagelverstärkung mit Gel oder Acryl (auch für Männer mit Problemnägeln!)
  - Lackierung (auf Wunsch mit Permanent-Lack)
  - Nagelbeisserbehandlung
  - Maniküre
  - Peeling
  - Handmasken und Handmassage
  - Paraffinbehandlung
- **Naildesign:**
  - Verlängerung mit Schablone oder Tips, wahlweise mit Gel oder Acryl, Frenchnails
  - Hochzeitsnägel, festliche Nägel

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich unter 079 904 94 84 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr).

Als grosse Kunstliebhaberin möchte ich Künstlerinnen und Künstlern aus der Umgebung anbieten, ihre Bilder in meinem Geschäft zu präsentieren – gratis und ohne Umsatzbeteiligung für mich.

Den Anfang der Ausstellung machen zwei Künstler, die ich unglaublich bewundere und deren Bilder mich begeistern, nämlich kein geringerer als Hans Fitze (www.hansfitze.ch) und mein Lebenspartner Dani Geiregger. Lieben Dank euch beiden, es ist mir eine Ehre, eure Bilder in meinem Geschäft ausstellen zu dürfen!

Zu meinem Eröffnungsapéro am Samstag, 13. April 2013, von 11.00 bis 16.00 Uhr, an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen, möchte ich Sie ganz herzlich einladen und Ihnen die Gelegenheit geben, mich näher kennenzulernen.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze beim Gemeindehaus Seengen (Fussmarsch 3 Minuten). Danke an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Seengen.

Ich freue mich sehr, Sie persönlich begrüssen zu dürfen und mit Ihnen auf mein Nagelstudio mit kleiner Galerie anzustossen.

Herzlichst
Blumernails, Susanne Blumer
Altackerstrasse 36, 5707 Seengen
Telefon 079 904 94 84

Bald ist in Seengen wieder Ferien(s)pass-Zeit!

Während der Frühlingsferien vom 15. bis 27. April findet wiederum der Seenger Ferienpass statt.

(Eing.) Unter dem Patronat des Elternkreises Seengen hat das OK Ferienpass auch dieses Jahr ein interessantes, spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Fast 700 Plätze werden in total 49 Kursen belegt. Die Gemeinde Seengen und der Elternkreis Seengen unterstützen den Ferienpass finanziell. Dank der Unterstützung durch verschiedene private Sponsoren können die Kurspreise tief gehalten werden. Natürlich sind es die zahlreichen Kursleiter und die vielen freiwilligen Helfer, die ein solches Programm überhaupt ermöglichen.

Traditionelle und neue Kurse

Einige Kurse stehen auf der Beliebtheitsskala ganz oben und werden jedes Jahr ins Programm genommen. Dazu zählen das Reiten auf der Seavalley Ranch in Tennwil und jedes Jahr auch ein abenteuerlicher Ausflug mit dem Natur- und Vogelschutzverein Seengen (dieses Jahr: Werken mit dem Sackmesser). Schnell ausgebucht sind immer auch die kreativen Bastelkurse für die jüngeren Teilnehmer und alle kulinarischen Angebote, wie dieses Jahr beispielsweise der Marzipan-Modellierkurs in der Bäckerei Studler, der «Wurst»-Kurs in der Metzgerei Rebstock oder der Konfitüren- und Gärtnerei-Kurs auf dem Eichberg.

Zum neuen Kursangebot zählen im Sportbereich das Einrad fahren, Trampolinspringen, Go-Kart im Go-Easy, ein Bike-Kurs und eine Olympiade auf dem Rütihof. Ein Morgen bei der Polizei verschafft den Kindern einen Einblick in den Polizeialltag, im Kalligraphie-Kurs wird die Kunst des Schönschreibens erlernt, im Brain-Gym-Kurs lernen die Kinder sich zu Entspannen. Die Kochschullehrerin Frau Rüegg kocht mit den Kids schmackhafte und gesunde Fast-Food-Gerichte und im Jass-Kurs werden Tipps und Tricks rund um dieses Gesellschaftsspiel weitergegeben.

Für kreative Kinder steht ein Etagèren-Bastelkurs, ein Alukörbchen-Bastelkurs, ein Bastelkurs in der Bibliothek Seengen und der Herbarium-Kurs auf dem Programm. Ausserdem können sie beim Beat-box-Kurs ihre musikalische Ader ausleben.

Erneut ins Kursprogramm aufgenommen wurden der Babysitter-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes und ein Notfall-Kurs mit dem Samariterverein Seengen sowie der Surprise-Kurs in der Schreinerei Urech in Seengen. Auch die Feuerwehr Seengen lädt dieses Jahr zu einem Kurs ein. Unter dem Motto «Hilfe es brennt» wird eine Übung simuliert.

Mit den Exkursionen ins KKW Gösgen, Bergwerk Käpfnach, Recycling Paradies Reinach, Radio Argovia und der Besichtigung der ARA Hallwilersee, der Zweifel Pommes Chips, der Tierklinik Aarau, des Kinderspitals und dem Circus Monti stehen auch einige spektakuläre Ausflüge auf dem Programm.

Weiter Infos zum Ferienpass und zu den einzelnen Kursen finden sie unter www.ferienpass-seengen.com.

Die Landfrauen zu Besuch bei der Chocolat Schönenberger AG



Die Seenger Landfrauen vor dem Firmensitz.

Neben der Vereinsreise steht bei den Seenger Landfrauen auch immer eine jährlich stattfindende Betriebsbesichtigung auf dem Tätigkeitsprogramm. Anfang März zog rund ein Dutzend Seengerinnen los, um die Schokoladenseite des Lebens kennenzulernen. Der Besuch in der Chocolat Schönenberger AG in Luzern stand auf dem Programm. Kalorien zählen war an diesem Nachmittag tabu. Wen wunderts. Schliesslich warteten viele süsse «Probiererli» auf die Seetaler Frauen.

Wenn man behauptet, dass der in Egliswil wohnhafte und ehemalige Divida-Besitzer Hans Rudin einen Schoggi-Job hat, stimmt das. Ihm gehört die Chocolat Schönenberger AG Luzern. Zwar ist er längst pensioniert – das süsse Nichtstun ist aber nicht sein Ding. Elan und Tatendrang sind auch im fortgeschrittenen Alter zu gross



Qualität und Frische der Produkte sind das A und O.



Hans Rudin begrüsst den Seetaler Besuch.

– ja, geradezu jugendlich. Bewundernswert! «Ich habe die Divida in Egliswil geführt, ging in den Ruhestand und dann? Ja dann ist mir langweilig geworden», wie er den Seenger Landfrauen vor dem Rundgang durch seinen Betrieb spitzbübisch erzählte. Also kaufte er vor neun Jahren die Chocolat Schönenberger AG in Luzern und hauchte ihr neues Leben ein. Ein Leben voller süsser Innovationen, denen Leute in ganz Europa und Übersee ganz einfach nicht widerstehen können.

Das Schoggiparadies auf Erden

«Es war damals genau das, was ich gesucht hatte. Die kleinste Schoggifabrik mit der grössten Unabhängigkeit», sagt Rudin. In Luzern sei es ihm wohl und zudem habe er ein tolles Team im Rücken. Mit acht Angestellten startete er die Schoggi-Ära. Heute sind in seiner Firma 75 Angestellte beschäftigt. In Rothenburg steht zudem ein Zweigbetrieb, in welchem Birnenweggen, Haselnussfüllung, Fondant (Glasur für Crèmeschnitten) etc. für Bäckereien produziert werden. Unter den Angestellten arbeiten auch Menschen mit Behinderungen. «Das ist eine Bereicherung für beide Parteien», hält Rudin fest. Kompetenz, Flexibilität und Innovation werden in seinem Betrieb gross geschrieben. «Wir haben uns eine Menge Know-how angeeignet und leben den Slogan ‹Schokolade nach Mass›.» Und das beginnt an jenem Ort, wo die Schokolade für die verschiedensten Ansprüche gemischt wird.



Interessant: Einblick in die Osterhasen-Produktion.

«Wir kaufen die Schokolade in Kuchenform ein, mischen diese mit Kakaobutter und erhalten so unser unverwechselbares und individuelles Ausgangsprodukt», so Rudin. Daraus entstehen die verschiedensten Schokoladespezialitäten wie Truffes, Pralinen, hauchdünne und gefüllte Chococarrées, Griottes, Glückskäfer, Riegel, Branchli, Bouchées und, und, und. «100-Gramm-Tafelschokolade kann jeder herstellen», so der Egliswiler Schoggikönig. Deshalb legt er grossen Wert auf Spezialitäten. Immer wird nach neuen Produkten geforscht. Jüngster Wurf, der zur rudinschen Perfektion entwickelt wurde: die Matterhörnli. Eine extrafeine Schokoladenspezialität in Form des Schweizer Vorzeigebergs, gefüllt mit zart schmelzender Gianduja- und Caramelfüllung. Damit konnte er sogar die Migrosverantwortlichen begeistern. Das heisst: Die Chocolat Schönenberger AG produziert das Schoggihoru für den Riesen mit dem orangen M. Ansonsten sucht man Schönenberger Schoggi vergebens in den Verkaufsregalen der Grossverteiler. «Sie haben Forderungen, die ich nicht erfüllen kann und will», hält Rudin fest. Der Absatzmarkt für seine Chocolatspezialitäten sind unter anderem Deutschland, Grossbritannien, Holland, Norwegen, aber auch Amerika. Begeistert sind die ausländischen Kunden nicht nur von der Qualität der Chocolatprodukte, sondern speziell auch von der Frische, der Produktevielfalt und der aussergewöhnlich hohen Lieferbereitschaft. Eine grosse



Schoggiparadies: der Fabrikladen in Luzern.



Stolz: Hans Rudin mit den Schoggi-Matterhörnli.

Nummer ist die Chocolat Schönenberger AG auch im Bereich der Bio-Schokoladeerzeugnisse mit Fairtradelabel. Diverse internationale Auszeichnungen zeugen von der Spitzenqualität dieser Produkte. Produkte, die man neben dem gesamten übrigen Sortiment auch im Fabrikladen an der Täschmattstrasse 10 findet. Hier erlebt man ein süsses Einkaufserlebnis der besonderen Art. Und auch diesbezüglich mahlt Rudins Ideenmühle unaufhaltsam. Ihm schwebt ein gesamtschweizerisches Ladenkonzept unter dem Arbeitstitel «Schoggiparadies» vor. Man darf gespannt sein. Infos über Angebote, Ladenöffnungszeiten etc. unter www.schoenenberger-choco.ch

Immobilienvermittlung: Zwei, die wissen wie es geht!

Ab sofort im See- und Wynental gemeinsam für Sie da:

d-i dast-immobilien
Dani Staffelbach

Dani Staffelbach
Sarmenstorferstrasse 8
5707 Seengen

Telefon 062 777 42 74
Mobile 079 435 49 78

info@dast-immobilien.ch
www.dast-immobilien.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Christian Schweizer
Wydenstrasse 1
5734 Reinach

Schulstrasse 3
5707 Seengen

Telefon 062 772 33 03
Mobile 079 570 65 75

info@chs-immobilien.ch
www.chs-immobilien.ch

Sternschnuppen GmbH eröffnet in Seengen neue Stellenvermittlung: Wer im Bereich öffentliche Verwaltung eine Stelle sucht oder einen Arbeitsplatz besetzen möchte, kann seit kurzem die Dienstleistung einer spezialisierten Vermittlungsstelle in Anspruch nehmen.

(Eing.) Matthias Frutig (47), Geschäftsführer der Sternschnuppen GmbH freut sich über die offizielle Bewilligung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit zur Stellenvermittlung im Bereich öffentliche Verwaltung. Bereits seit gut drei Jahren führt er erfolgreich die in der Schweiz rasch bekannt gewordene Stellenvermittlung im Bereich Sozialwesen. Diese wird nun seit Anfang 2013 durch eine neue Filiale im Bereich Stellenvermittlung für Berufe im Fachgebiet öffentliche Verwaltung ergänzt. Aufgrund seiner eigenen, vielseitigen Berufserfahrung bei Gemeinden und Städten in den Bereichen Gemeindekanzlei, Finanzverwaltung, Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle, Sozialamt und Heimverwaltung ist er zusammen mit seinem kleinen Team in der Lage, rasch und fachlich fundiert geeignete Personen zu vermitteln.

Bewerbungen nur via Internet

Im Vergleich zu klassischen Stellenvermittlungsbüros reichen Stellensuchende bei der Sternschnuppen GmbH ihre Bewerbungsunterlagen per Mail ein. In kurzen, gezielten Gesprächen werden die speziellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewerber und Bewerberinnen ermittelt. Es wird grosser Wert auf eine rasche und persönliche Kommunikation gelegt. Aufgrund der hohen Spezialisierung der Vermittlungsstelle ist es möglich, sehr gezielt auch auf die Bedürfnisse von Arbeitgebern einzugehen und in kürzester Zeit geeignete Bewerberinnen oder Bewerber vorzuschlagen. Die Sternschnuppen GmbH ist die einzige Stelle in der Schweiz, welche sich ausschliesslich auf die Vermittlung von Personen im Bereich öffentliche Verwaltung und Sozialwesen spezialisiert hat.

Unbürokratisch und unkompliziert

Die Sternschnuppen GmbH möchte Arbeitgeber und Stellensuchende mit möglichst wenig administrativem Aufwand unbürokratisch und unkompliziert zusammenführen. Matthias Frutig ergänzt: «Immer wieder ist es sehr erfreulich miterleben zu dürfen, wie sich beide Seiten – Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermassen – freuen, wenn rasch eine Stellenvermittlung zustande kommt.» Die neue Dienstleistung ist für Stellensuchende absolut kostenlos. Wer in den erwähnten Bereichen berufliche Erfahrungen hat und auf Jobsuche ist, kann sein Dossier einreichen. Sobald eine passende Stelle gemeldet wird, erhält der Stellensuchende schnell passende Vorschläge. Matthias Frutig ist es sehr wichtig, dass alle Anfragen rasch und persönlich bearbeitet werden. Dies ist vor allem für Arbeitgeber wichtig, welche aufgrund eines personellen Ausfalles umgehend eine neue Person für eine befristete oder feste Anstellung benötigen. Arbeitgeber bezahlen bei einer erfolgreichen Vermittlung eine Vermittlungsgebühr. Sollte keine Vermittlung zustande kommen, ist die Dienstleistung der Sternschnuppen GmbH auch für Arbeitgeber kostenlos.

Stellenvermittlung für öffentliche Verwaltung

Offene Stellen aus der ganzen Deutschschweiz werden zudem tagesaktuell auf der firmeneigenen Homepage publiziert und Stellensuchende haben so die Möglichkeit, sich rasch einen Überblick über den Stellenmarkt zu verschaffen.

20-Jahr-Jubiläum

SANDY BLUMEN

5707 Seengen
Steinbrunnengasse 9

BUSI GARTENBAU GmbH

•Tel. 062 777 17 17 •Natel 079 222 34 24 •Fax 062 777 00 74

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Juli 2013

11.00-17.00 Uhr

für Gross und Klein
(Schulareal Seengen)

• Maschinenausstellung • Elektrobagger •
• Geschicklichkeitsfahren mit Bagger und Radlader •
• Karikaturen • Showschnitzen mit Holz •
• Lunapark • Verpflegungsstände •
• Confiserie mit Glace etc. • Wettbewerbe •
• Attraktionen für Gross und Klein •

ab 19.00 Uhr, MZH Seengen

Unterhaltung pur

Restauration • Bar • Cüplibar

Vorverkauf: www.ticketcorner.ch und Sandy Blumen



Oesch's die Dritten
DJ Ötzi double
Partyband
Hochtirol

86. Delegiertenversammlung des Homberg-Schützenverbandes

Zu seiner 86. Delegiertenversammlung war der Bezirksschützenverband um den Homberg, genannt Hombergverband, zu Gast in Seengen. Die Sportschützen Seengen organisierten diesen Anlass in der neuen Mehrzweckhalle. Freundlich und herzlich war der Empfang in der hellen und gemütlichen Atmosphäre. Zum Empfang der Versammlungsteilnehmer spielte die Musikgesellschaft Seengen einige erfrischende Stücke.

(Eing.) Der Verbandspräsident Werner Stauffer aus Dürrenäsch begrüsste die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder und Vereinsdelegierten. Er sprach dem Präsidenten der Musikgesellschaft Ruedi Hauser einen herzlichen Dank für die musikalische Einführung aus und den Gastgebern, den Sportschützen Seengen, dankte er für ihre Arbeit. Frau Gemeindeammann Nelli Ulmi hiess die Anwesenden herzlich willkommen in ihrer Gemeinde. Sie erwähnte einige herausragende Orte in und um Seengen. Der Schützenverein Seengen existiert schon seit 438 Jahren und kämpft wohl auch wie die anderen Dorfvereine um den Nachwuchs. Mit Applaus für ihre Worte und den von der Gemeinde spendierten Kaffee avec wurde Frau Ulmi an den Platz begleitet.

Die Jahresberichte der Ressortleiter wurden in einem sehr schönen, mit Fotos bestückten Büchlein abgedruckt. So wurde jeder Verein schon vor der Versammlung informiert, was im vergangenem Jahr alles passiert ist. Die ca. 70 Anwesenden wurden dadurch speditiv durch die Traktanden geführt. Es wurden die Schiessanlässe und Eckdaten für das 2013 bekannt gegeben. Die Hombergdelegiertenversammlung 2014 wird von der Schützengesellschaft Leimbach organisiert.

Von der Versammlung der Eidg. Schiessoffiziere konnte Major Hugo Wasser berichten. Die nächste Volksabstimmung zu Ungunsten des Schiesswesens steht uns schon in diesem Herbst bevor. Er empfiehlt natürlich ein energisches NEIN zur Abschaffung der Wehrpflicht in die Urne zu legen. Auch Herr Wasser sprach das Thema Jungschützenschwund an. Wir müssen einfach wieder mehr junge Leute zum Schiesssport begeistern können.

Grüsse aus dem Kantonalvorstand überbrachte Abteilungsleiter 300 m Jörg Weber. Er ist der Meinung, dass man den Teenagern schon bevor sie in den Jungschützenkurs können, einen Jugendschiesskurs anbietet. 2012 hatte der AGSV 110 Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren, die in den Vereinen einen Kurs besucht hatten, einen finanziellen Beitrag geleistet.

Der Höhepunkt des Abends waren sicherlich die Ehrungen. 20 Schützinnen und Schützen konnten ihre erste bis dritte Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Je acht Obligatorisch- und Feldschiessen-Anerkennungskarten mussten erreicht werden. Für je 32 Karten wurden Heinz Manger, Gontenschwil und Fritz Wittwer, Beinwil am See mit der ersten Kantonalen Medaille ausgezeichnet. Für je 40 Karten erhielt Hans Husistein, Beinwil am See die zweite Kantonale Medaille. Fleissauszeichnungen erhielten Christian Furrer, Menziken und Urs Arn, Seengen bei den Sportschützen. In allen Disziplinen wurden die Hombergschützenkönige gekürt. Es wurde ein schöner mit Namen eingelaserter Glaspokal übergeben. Für den Vereinssieg erhielten die Sportschützen Seengen den neuen Pokal.

Es sei allen ausgezeichneten Personen zu ihren Leistungen herzlich gratuliert.



immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch

verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden
056 664 70 10 www.ic-immoconsult.ch



BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
5707 Seengen
Tel. 062 777 06 79



Muttertag in der Bäsewirtschaft



12. Mai 2013 ab 11.30 Uhr

6 verschiedene Menüs zur Auswahl.
Jede Mutter erhält eine Rose.
Anmeldung erforderlich.

«I de Bäsewirtschaft go ässe – das Erläbnis wersch nömm vergässe!»

Öffnungszeiten: Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr. Für geschlossene Anlässe auf Anfrage.